start art week

düsseldorf

Erstes Startup-Event für die Kunst und Kunstschaffende

10. bis 19. Juni 2022

10 Tage | 30 Events | www.startartweek.com



Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen





Was ist die Start Art Week?

Die Start Art Week ist das erste Startup-Event für die Kunst und Kunstschaffende und findet vom 10. bis 19. Juni 2022 in Düsseldorf statt. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt 2021 bietet die Start Art Week in diesem Jahr ein erweitertes und abwechslungsreiches Programm aus konzentriertem Know-How und differenzierten Netzwerkevents. In unterschiedlichen Formaten geht es um die zahlreichen Themen und Herausforderungen vor denen Kunstschaffende gerade am Beginn ihrer Karriere stehen.

Das diesjährige Sommer-Event konzentriert sich dabei auf die essenziellen Themenbereiche Finanzierung und Vermarktung. Wie finde ich passende Förderprogramme oder alternative Finanzierungsmodelle für meine Projekte? Wie mache ich auf mich und meine kreative Arbeit aufmerksam? Was sind NFTs? Welche kreativen Möglichkeiten eröffnen sie und welche Wege der Selbstvermarktung? Erfolgreich ohne Galerie, geht das und wenn ja, wie!? Um diese und viele andere Fragen geht es in über 30 Workshops und Seminaren innerhalb von 10 Tagen.

Für wen wird die Start Art Week gemacht? Die Start Art Week richtet sich an alle Künstler:innen und Kreative spartenübergreifender Disziplinen. Der Fokus ist auf Kunstschaffende gerichtet, die am Beginn ihrer Karriere stehen und/oder noch nicht ausreichend etabliert sind.

Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Ausnahmen sind der NFT-Thementag und die Ausstellungseröffnungen. Links zum Buchungsportal sind hier im Programm auf der Seite des jeweiligen Events zu finden. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Bitte informiert Euch vor Veranstaltungsbeginn über die aktuelle Coronaschutzverordnung und eventuelle Programmkorrekturen. Aufgrund der Corona-Lage kann es nach wie vor auch kurzfristig zu Änderungen hinsichtlich der Veranstaltungsorte und/oder der Art der Durchführung kommen. Aktuelle Informationen veröffentlichen wir auf unseren Social-Media-Kanälen und unter: www.startartweek.com

Solltet Ihr einmal verhindert sein, storniert Eure Anmeldung bitte. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind bei den meisten Events begrenzt. Frei gewordene Tickets können dann an andere vergeben werden. Schickt uns einfach eine formlose Nachricht mit dem Titel der Veranstaltung per Mail an: stornierung@startartweek.com

Für alle Veranstaltungen gibt es eine Warteliste. Sollte die maximale Teilnehmerzahl erreicht und somit eine Buchung über das Ticketportal nicht mehr möglich sein, tragen wir Euch gerne auf eine Warteliste ein. Hierfür genügt eine formlose Mail unter Angabe des Veranstaltungstitels (in der Betreffzeile) an: warteliste@startartweek.com



Fr. 10.06. | 18:00 bis 23:00 | VA01

Opening-Event

Zum Auftakt der **Start Art Week** laden wir an einen wunderbaren Ort im Herzen von Düsseldorf ein.

Im Gegensatz zum prall gefüllten Programm der kommenden Tage steht kein Wissenstransfer im Mittelpunkt. Die neue **Start Art Week** ist Grund genug ein wenig zu feiern - mit unseren zahlreichen Unterstützern, Freundinnen und Freunden und solchen, die es noch werden wollen. In diesem Sinne freuen wir uns auf anregende Gespräche bei dem einen oder anderen Drink in lockerer Atmosphäre. Der Ort bleibt noch eine Überraschung.

Die Veranstaltungslocation wird allen Anmelder:innen einige Tage vor Veranstaltungsbeginn über die Mailadresse mitgeteilt, die für die Anmeldung genutzt wurde.

Für die Erstellung der Gästeliste bitten wir darum, bei der Anmeldung außer der Mailadresse den vollständigen und korrekten Namen (Vor- & Nachname) anzugeben.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va01



Sa. 11.06. | 10:00 bis 12:00 | VA02

(Neue) Rechtsformen für die Kunst

Themenbereich: Recht, Gesellschaftsrecht, Vereinsrecht

Referent:innen: Leif Herzog, Dr. Sascha Dethof, Dr. Marcus Iske, Fieldfisher

Veranstaltungsort: Fieldfisher Düsseldorf

Wer sich mit Förderprogrammen zur Finanzierung künstlerischer Vorhaben beschäftigt, ist sicherlich schon das eine oder andere Mal auf diese Formulierung gestoßen: "Nur juristische Personen sind antragsberechtigt."

Im Klartext: Viele Fördertöpfe bleiben für einzelne Künstlerinnen und Künstler verschlossen. Dies betrifft vermehrt kulturelle und soziale Förderungen des Bundes, der EU und gemeinnütziger Organisationen.

Dabei ist es auch für Kunstschaffende möglich, eine juristische Person zu gründen und so von den exklusiven Förderungen zu profitieren. Doch welche Formen von juristischen Personen gibt es bzw. kommen überhaupt in Frage? Welche Voraussetzungen müssen für die Gründung erfüllt sein und welche Pflichten kommen zukünftig auf mich zu? Wie hoch sind die Kosten? Macht auch eine gemeinnützige Gesellschaftsform Sinn?"

Diesen und viele andere Fragen im Themenfeld, welche Gesellschaftsformen im Kunst- & Kulturbereich überhaupt Sinn machen, widmet sich das Seminar in der renommierten Wirtschaftskanzlei Fieldfisher. Und natürlich ist genügend Raum für individuelle Fragen.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va02



Sa. 11.06. | 13:00 bis 14:30 | VA03

Marketing. Kunst. Preisbildung

Themenbereich: Marketing, Social Media

Referent:innen: Dr. Julia Römhild und Maxi Loede, M.A. **Programmpartner:** Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Masterstudiengang Kunstvermittlung und Kulturmanagement

Veranstaltungsort: Fieldfisher Düsseldorf

Dr. Julia Römhild, Akademische Rätin an der Heinrich-Heine-Universität und Koordinatorin im Masterstudiengang Kunstvermittlung und Kulturmanagement und Maxi Loede, Absolventin des Studiengangs und Artist Managerin bei MeetPablo befassen sich mit der Frage, wie Kunst und Marketing zusammenpassen. Dabei werden Begrifflichkeiten rund um das Kulturmarketing, dessen Ziele, Aufgaben und die wichtigsten Instrumente vorgestellt.

Anschließend wird ein besonders kritisches Phänomen in den Fokus gestellt: die Preisbildung auf dem Markt für zeitgenössische Kunst. Hierbei werden die Referentinnen Einblick in eine Studie mittels Experteninterviews geben, die den Einfluss sozialer Medien auf die Preisbildung untersucht hat und erste neue Erkenntnisse hierzu liefert.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va03



Sa. 11.06. | 15:00 bis 16:30 | VA04

Die (Rechts-) Freiheit der Kunst

Themenbereich: Recht, Umfang und Grenzen der Kunstfreiheit

Referent:in: Prof. Dr. Peter Lynen, Rechtsanwalt, ehemaliger Kanzler der

Kunstakademie Düsseldorf und Leiter des CIAM, Köln

Veranstaltungsort: Fieldfisher Düsseldorf

Die Kunstfreiheit bildet die wichtigste Grundlage des gesamten Kunstrechts, vorrangig diejenige des Kunstgewährleistungsrechts. Gemeint ist die Garantie des demokratischen Rechtsstaats, jegliches Kunstschaffen und auch die Kunstvermittlung dem Willen und der Würde des Menschen und seiner Verantwortung vorrangig zu überlassen. Erst die Gewährleistung der Kunstfreiheit garantiert nicht nur Kunstschaffenden, sondern allen Menschen, die Kunst ungehindert zu erschließen und sich ohne Zwänge und Einschränkungen mit ihr produktiv auseinanderzusetzen.

Doch, was genau fällt alles unter die Kunstfreiheit und in welchem Umfang? Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus? Wo liegen die Grenzen der Kunstfreiheit? Diesen und vielen anderen Fragen rund um das Thema Kunstfreiheit widmet sich Prof. Dr. Peter Lynen in seinem Seminar.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va04



Sa. 11.06. | 17:00 bis 18:30 | VA05

Know the rules - Rechtsfragen in der Kunst

Themenbereich: Rechtsfragen

Referent:in: N.N.

Veranstaltungsort: Fieldfisher Düsseldorf

Ihr stellt Fragen und wir geben Antworten. Es gibt kein Manuskript, keine vorbereitete Präsentation. Eure konkreten Anliegen im Spannungsfeld der Kunst bestimmen das Programm.

Zur konkreten Vorbereitung können individuelle bzw. komplexere Fragen gerne vorab per Mail übermittelt werden an: va05@startartweek.com

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va05



So. 12.06. | 10:00 bis 13:00 | VA06

Nur wer sichtbar ist, findet auch statt

Themenbereich: Kommunikationsstrategie (Teil 1, siehe auch VA07)

Referent:in: Saskia Eversloh, www.eversloh.com **Veranstaltungsort:** Bürgerhaus Bilk (Bürgersaal)

"Nur wer sichtbar ist, findet auch statt" - Was für Tijen Onaran als Aktivistin, Unternehmerin und Autorin dieses Buchtitels gilt, trifft genauso auf Kunstschaffende zu: Nur, wer etwas zu sagen hat, in Medien und Netzwerken präsent ist, hat auch gute Chancen, im Kunstmarkt Beachtung zu finden. Egal, ob Magazine, Radio, TV oder Social Media-Plattformen wie Artnet, Instagram & Co., es gilt mehr denn je: Content is King. Das haben längst auch die Google-Algorithmen erkannt. Umso wichtiger ist eine stimmige Kommunikationsstrategie.

Gemeinsam entwickeln wir individuelle Antworten auf zentrale Fragen: Welches Selbstverständnis habe ich als Künstler:in? Was ist meine kreative Leitidee, was die Kernbotschaft? Was sind meine Ziele und Zielgruppen? Wie erarbeite ich meinen USP?

Ziel des Workshops ist, dass alle Teilnehmenden eigene Inhalte für eine erste Kommunikationsstrategie skizzieren und mitnehmen.

Für die praktischen Übungen bitte einen eigenen Laptop mitbringen. Der nächste Workshop "Come and get your coverstory" ist eine Folgeveranstaltung mit inhaltlicher Erweiterung.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va06



So. 12.06. | 14:00 bis 17:00 | VA07

Come and get your coverstory

Themenbereich: Kommunikationsstrategie (Teil 2, siehe auch VA06)

Referent:in: Saskia Eversloh, www.eversloh.com **Veranstaltungsort:** Bürgerhaus Bilk (Bürgersaal)

Der Workshop baut auf die Inhalte der Veranstaltung "Nur wer sichtbar ist, findet auch statt" auf. Der Besuch beider Veranstaltungen wird empfohlen.

Sind Vision, Mission und Kernbotschaften bereits entwickelt und ist klar, wofür ihr steht und wie ihr euch von anderen Kunstschaffenden abhebt, kann es an die Themenplatzierung in den klassischen Medien (Agenda Setting) und an die eigene Social-Media-Planung gehen.

In diesem Workshop entwickeln wir individuelle Antworten auf die Fragen: In welchen Medien und auf welchen Plattformen finden sich meine Zielgruppen wieder? Wie arbeiten Redakteure als "Gatekeeper" bei Zeitungen, Radio, Fernsehen und den einschlägigen Kunst-Magazinen - und wie kann ich sie für mich und meine Werke interessieren? Welche Themen und Aufhänger bieten sich für Social Media, meine Website oder einen Blog an?

Ziel des Workshops ist, dass alle Teilnehmenden einen ersten eigenen Kommunikationsplan entwickeln und danach auch umsetzen können.

Für die praktischen Übungen bitte einen eigenen Laptop mitbringen.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va07



Selbstvermarktung – Voraussetzungen und Strategien

SELBSTVERMARKTUNG FÜR KÜNSTLER*INNEN

Mo. 13.06. | 10:00 bis 12:00 | VA08

Erfolgreiche Selbstvermarktung für Künstler:innen!

(Raus aus Corona, rein in den Kunstmarkt)

Themenbereich: New Work, Marketing, Geschäftsplanung/Gründung

Referent:in: Cai Wagner, Artfacts & Limna, Berlin Veranstaltungsort: Bürgerhaus Bilk (Bürgersaal)

Als Autor der beiden Ratgeber "Eine Galerie finden" und "Erfolgreich ohne Galerie. Selbstvermarktung für Künstler:innen" hat Cai Wagner über 10 Jahre im Bereich Weiterbildung neben seiner Galerietätigkeit Künstler:innen mit Workshops in ihrer beruflichen Qualifizierung unterstützt.

Der Vortrag im Rahmen der **Start Art Week** wird sich vor allem mit der Situation des Kunstmarkts nach Corona befassen und differenzierte Einblicke in die aktuellen Möglichkeiten zur Selbstvermarktung geben. Dabei wird es um die Vor- und Nachteile der Selbstvermarktung im Vergleich zur Vermarktung über eine klassische Galerievertretung gehen. Zudem wird ein Ausblick in den Kunstmarkt der kommenden Jahre gewagt. Die Q&A Runde bietet zudem die Möglichkeit, individuelle Fragen der Teilnehmer:innen zu beantworten.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va08



Mo. 13.06. | 13:00 bis 17:30 | VA09

Smart Art Marketing

Themenbereich: Selbstmarketing

Referent:in: Alexandra Wendorf, M.A., Bonn **Veranstaltungsort:** Bürgerhaus Bilk (Bürgersaal)

Teil 1 | 13:00 bis 15:00 | Teil 2 | 15:30 bis 17:30

Kunstschaffende entwickeln immer wieder neue professionelle Mechanismen und Strategien, um ihre Kunst zu präsentieren und eigenständig zu vermarkten. Dabei entstehen künstlerische Interventionen, kreative Kommunikationsstrategien sowie interaktive und partizipatorische Projekte und Ausstellungsformate in der digitalen und analogen Welt.

Darüber hinaus schaffen es Künstlerinnen und Künstler aus eigener Kraft publikumswirksam Kunstinteressierte, Käufer und Kunstsammler zu erreichen sowie wichtige Ausstellungsmöglichkeiten zu schaffen.

Anhand von Praxis-Beispielen stellen wir einige dieser beeindruckenden Ideen und erfolgreichen Konzepte vor und zeigen auf, das der Kunstmarkt längst nicht nur von Galeristen, Museen und Kuratoren bestimmt wird, sondern ganz selbstverständlich von den Künstlerinnen und Künstlern selbst.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va09



Mo. 13.06. | 18:00 bis 18:30 | VA10.1

Die Kunst der Vernetzung - Intro

Support your local Kreativwirtschaft! CREATIVE.NRW und KomKuK stellen sich vor

Veranstaltungsort: Galerie Wundersee

CREATIVE.NRW | Im Auftrag des NRW-Wirtschaftsministeriums sind wir als Kompetenzzentrum des Landes Ansprechpartner für Institutionen, Kommunen, Selbstständige und Unternehmen. Das Netzwerk der Kreativen in NRW baut Brücken zwischen Kreativwirtschaft und anderen Branchen, vermittelt Wissen und Informationen, Kontakte und Kooperationen. Mit starken Partnern arbeiten wir daran, die Impulse der Kreativen für Innovationen und Wachstum in Wirtschaft und Gesellschaft noch weiter zu verstärken und die Rahmenbedingungen für erfolgreiches kreatives Arbeiten stetig zu verbessern. Ines Rainer, Projektmanagerin CREATIVE.NRW, stellt die Arbeit von CREATIVE.NRW vor und zeigt, wie alle kreativen Akteure von den Angeboten profitieren können.

KomKuK | Um die kreativen Branchen speziell in Düsseldorf strukturell zu stärken und das kreative Klima der Landeshauptstadt umfassend sichtbar zu machen, vermittelt das Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft (KomKuK) bei der Wirtschaftsförderung seit 2015 zwischen Kreativsprech und Behördendeutsch. Das KomKuK ist Partner, Lotse und Raumgeber der in Düsseldorf ansässigen Kultur- & Kreativwirtschaft. Was das bedeutet und umfasst, erklären Friederike Rennen und Lars Terlinden.

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.



Mo. 13.06. | 18:30 bis 20:00 | VA10

Die Kunst der Vernetzung

Themenbereich: Networking

Referent:in: Sabine Falke, M.A., Clubmanagerin des Rotonda Business

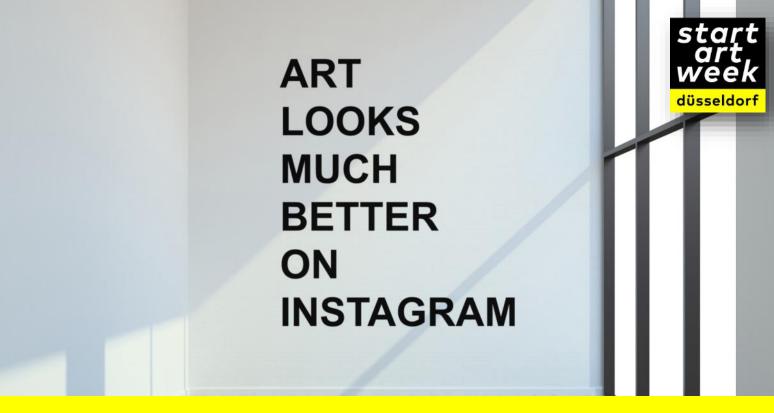
Club Düsseldorf

Veranstaltungsort: Galerie Wundersee

Sabine Falke ist Kunsthistorikerin, war in unterschiedlichen Führungspositionen bei großen deutschen und schweizerischen Versicherungsgesellschaften im Management bzw. im Bereich Kunstversicherung tätig, ist Business Coach und Clubmanagerin des Rotonda Business Club Düsseldorf.

In Ihrem Workshop beschäftigt sie sich mit der Kunst der Vernetzung und erklärt, warum Networking gerade auch für Kunstschaffende und Kreative ein extrem wichtiges Tool darstellt, um erfolgreich zu sein oder zu werden. Und natürlich wird es auch darum gehen, wie, wo und mit wem das Netzwerken überhaupt funktioniert.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va10



Di. 14.06. | 12:00 bis 13:30 | VA11

How to get rich and famous

Themenbereich: Selbstvermarktung, Social Media

Referent:in: Alain Bieber, Leiter des NRW-Forum Düsseldorf

Veranstaltungsort: NRW-Forum Düsseldorf

Der Karriere-Booster: Alain Bieber, Leiter des NRW-Forum Düsseldorf, präsentiert in seinem Workshop neun geheime Life Hacks für Künstler:innen und Kreative.

Wie wird man im Netz berühmt? Welche Social Media Kanäle sind die richtigen? Wie kommen Künstler:innen überhaupt mit Kurator:innen in Kontakt? Und kann man auch ohne Ruhm reich werden? Neun ernüchternde bis euphorische Erkenntnisse und hoffentlich eine anregende Diskussion.

Abbildung: Florian Kuhlmann (https://floriankuhlmann.com)

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va11



Di. 14.06. | ab 14:00 | NFT-Thementag

Believe the hype: NFTs oder die Kunst, den Markt neu zu denken

Programmpartner: Wirtschaftsförderung Düsseldorf, Kompetenzzentrum

Kultur- & Kreativwirtschaft (https://www.komkuk.de)

Titelbild: Uwe Dresemann | buzzlightning **Veranstaltungsort:** NRW-Forum Düsseldorf

Die Wirtschaftsförderung lädt zum Thementag ins NRW-Forum Düsseldorf ein. Einen ganzen Tag lang dreht sich hier alles um die Frage, was hinter der Aufregung um "Non-Fungible Tokens" (NFTs) steckt.

Was genau ist unter NFTs zu verstehen? Welche Chancen und auch Risiken bieten sie für Kunstschaffende, für Galerien, für Sammler:innen und Anleger:innen? Führen NFTs zu einer Weiterentwicklung digitaler Kunst? Wie hängen NFTs mit Web 3.0, Blockchain und Kryptowährungen zusammen? Und: Handelt es sich um einen Trend, eine Marketingblase oder nicht weniger als die Revolution des Kunstmarktes?

In zwei Workshops und einer abendlichen Podiumsdiskussion informieren und diskutieren Expert:innen, Produzent:innen und interessierte Teilnehmer:nnen über so ziemlich alles, was das Phänomen NFT ausmacht.

Für Veranstaltungen des Thementags ist keine Anmeldung erforderlich. Die Beschreibungen der einzelnen Programmpunkte sind auf den folgenden Seiten zu finden.



Di. 14.06. | 14:00 bis 15:30 | VA12

Learning by Buying

Referent:innen: Florian Kuhlmann (https://floriankuhlmann.com) und Andreas

Wundersee (https://galerie.wundersee.com) **Veranstaltungsort:** NRW-Forum Düsseldorf

Mit NFTs können die Besitzrechte von digitalen Werken öffentlich, dezentral und fälschungssicher in einer Blockchain gespeichert werden. Durch die Kryptowährung der jeweiligen Blockchain kann digitale Kunst gesammelt und gehandelt werden. Diese abstrakte Erklärung wird im Workshop durch verschiedene Beispiele und Fragestellungen praktisch veranschaulicht: Was ist ein NFT, was die Blockchain und was ist eine Wallet? Welche Unterschiede gibt es zwischen einzelnen Wallets und Blockchains? Wo liegt das digitale Kunstwerk und wo sind die Informationen des NFT gespeichert? Was passiert auf der Blockchain und was auf NFT-Plattformen wie Opensea, Foundation oder Objkt.com? Wie bekommt man Kryptogeld, wie sammelt man NFTs und wo sind die Daten gespeichert?

Der Workshop wird vom Künstler und Programmierer Florian Kuhlmann, der auf unterschiedlichen Plattformen NFTs veröffentlicht hat, und dem Galeristen Andreas Wundersee, der in seiner Galerie Wundersee unter anderem NFTs ausstellt, geleitet. Interessierte können im Anschluss eine eigene Wallet einrichten (Smartphone erforderlich) und erhalten die Möglichkeit, Kryptogeld zum Selbstkostenpreis zu wechseln, um direkt NFTs kaufen zu können.

Für Veranstaltungen des Thementags ist keine Anmeldung erforderlich.



Di. 14.06. | 16:00 bis 17:30 | VA13

NFT - Was steckt hinter dem Hype? Das Flux Collective klärt auf!

Referent:innen: Flux Collective (https://www.fluxcollective.de)

Veranstaltungsort: NRW-Forum Düsseldorf

Das FLUX COLLECTIVE ist ein Zusammenschluss aus Künstler:innen, Sammler:innen und Entwickler:innen, die gemeinsam das neue Medium NFT erforschen und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen.

Zu Beginn des Workshops wird Co-Founder Frank Flux eine Einführung in die spannende Materie geben. Ihm stehen dabei der NFT-Artist Uwe Dresemann alias buzzlightning, der Bitcoin-OG RYR und der Fotokünstler TEYMTHEBEAST zur Seite, die von ihren persönlichen Erfahrungen mit der Kunst auf der Blockchain berichten werden. Zudem erklärt der Nachhaltigkeitsspezialist EUPD RESEARCH, wie es um den CO₂-Verbrauch von NFTs steht. Abschließend erläutert der IT-Experte Florian Braun Cyberrisiken im Umfeld von Beeple, Bored Apes & Co.

Im Anschluß an den Input der Vortragenden besteht Gelegenheit zum Netzwerken und für persönliche Gespräche zur Vertiefung einzelner Fragestellungen.

Für Veranstaltungen des Thementags ist keine Anmeldung erforderlich.



Di. 14.06. | 18:00 bis 19:30 | VA14

Believe the hype: NFTs oder die Kunst, den Markt neu zu denken

Podiumsdiskussion im NRW-Forum Düsseldorf

Der Thementag mündet in eine breitgefächerte Podiumsdiskussion. Im Fokus steht dabei die Frage, welche Rolle NFTs für den Kunstmarkt und seine unterschiedlichen Player spielen. Dabei wird es weniger um künstlerische Inhalte und Positionen, als vielmehr um das wirtschaftliche Potential von NFTs für Künstler:innen, Galerien, Sammlungen und Anleger:innen gehen.

Begrüßung: Dr. Michael J. Rauterkus, Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf für Wirtschaft, Digitalisierung, Personal und Organisation | Alain Bieber, Künstlerischer Leiter des NRW-Forum und Sammlungsleiter zeitbasierte Medien beim Kunstpalast Düsseldorf

Wer, wie, was - Ein kurzer Überblick zum NFT-Markt | Impulsvortrag von Frank Neidig, Lampe Asset Management, Flux Collective

Podiumsgäste: Walter Gehlen, Geschäftsführer ART Düsseldorf | Anna Graf, Director NFT, misa.art | Florian Kuhlmann, Künstler und Programmierer | Marlene Ronstedt, Co-Founder:in, Data Union DAO

Moderation: Philipp Frohn, Redakteur Wirtschaftswoche

Für Veranstaltungen des Thementags ist keine Anmeldung erforderlich.



Mi. 15.06. | 10:00 bis 11:30 | VA15

Fördermittel beantragen - Vom Antrag bis zum Verwendungsnachweis

Themenbereich: Fördermittel, Antragsgestaltung

Referent:innen: Stefan Drzisga, Geschäftsführer der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf und Katharina Wettwer, Kuratorin, Kunst- und

Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf hat seit ihrer Gründung im Jahr 2000 über 400 Projekte in allen Sparten der Kunst in Düsseldorf gefördert. Neben der Co-Förderung von Ausstellungen, Festivals, Aufführungen und unterschiedlichsten Veranstaltungen mit Kunstbezug, ist die Nachwuchsförderung – z.B. in Form von drei Reisestipendien für Studierende der Kunstakademie Düsseldorf – ein wichtiger Bestandteil der Stiftungsarbeit.

Im Rahmen der **Start Art Week** soll Interessierten nähergebracht werden, wie Fördermittel beantragt werden, welche Kostenpositionen bei der Projektplanung beachtet werden müssen und wie man einen Kostenplan erstellt. Das richtige Ausfüllen eines Verwendungsnachweises wird ebenfalls Teil des Vortrags sein. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va15



Die Förderung der besonderen und aus Nordrhein-Westfalen z Kunst der Kunststiftung NRW a und Realisierung von neuen Ide Formate im Mittelpunkt unsere

Mehr leser

Förderung
Allgemeine Vorhaben
Für allgemeine Vorhaben gilt gr
Antragsverfahren.
Künstler:innen unter 40 Jahren

können ihre Anträge ausschlief

Junge Szene einreichen.

Allgemeine Vorhaben

Wir fördern z.B. Ausstellungen, Neuproduktionen, Publikationen und Ankäufe in den Sammlungsbestand eines Museums.

Wir fördern keine Datenbankentwicklung, Datenbankpflege, Anschaffung technischer Infrastruktur, die Erstellung von Digitalisaten, Dokumentationen, Preise, Vorhaben aus der Archäologie sowie der kulturellen Bildung.

Nehmen Sie gerne vor Antragstellung ein Beratungsgespräch wahr. Anträge, die einmal abgelehnt wurden, können nicht erneut eingereicht werden.

Anforderungen

- vollständig ausgefüllter Antrag im Antragsportal
- detailliertes Konzept als PDF-Datei (max. 10 Seiten)
- detaillierter ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan als PDF-Datei

Antragsfristen

ANTRAGSFRIST 30. JUNI

Über die Anträge berät der Vorstand im darauffolgenden September. Die Vorhaben dürfen frühestens ab Januar des Folgejahres beginnen.

ANTRAGSFRIST 30. NOVEMBER

Über die Anträge berät der Vorstand im darauffolgenden Februar.

Mi. 15.06. | 12:00 bis 13:30 | VA16



Gezielte Unterstützung - Individuelle Förderungen der Kunststiftung NRW

Themenbereich: Fördermittel

Referent:in: Dorothee Mosters, Leiterin Bereich Visuelle Kunst, Kunststiftung

NRW, Düsseldorf

Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Die Kunststiftung NRW ist als größte unabhängige Fördereinrichtung NRWs eine wichtige Unterstützerin individueller Vorhaben von Künstler:innen besonderer Qualität. Neben Arbeits-, Recherche-, In- und Auslandsstipendien können Zuwendungen für Neuproduktionen, Publikationen und Ausstellungsprojekte beantragt werden.

Wie ist die Förderung der Kunststiftung NRW aufgefächert? Wann kann man sich bewerben? Welche Wege gibt es zu einem Antrag? ... und warum sollte man sich als Künstler:in nicht in Kategorien pressen lassen? Der Vortrag gibt Einblick in Wege und Möglichkeiten der Unterstützung für Künstler:innen und das rege Fördergeschehen der Stiftung innerhalb von Nordrhein-Westfalen als auch international.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va16



Geförderte Projekte 2021



James Gregory Atkinson – 6 Friedberg-Chicago



ROOTS!InterAkti



Fühl die Welt durch meine Haut



AGENDA



Ich bin schon tot

de/en



BITTER (SWEET) HOME



Begleitprogramm zur Ausstellung »Journey Throug...



SCHWARZ-WEISSBUNT



Confessions of Nina and Simina



Literatur aus Syrien – Literatur aus den...

Mi. 15.06. | 14:30 bis 16:00 | VA17

Förderprogramme des NRW KULTURsekretariats

Themenbereich: Fördermittel

Referent:in: Martin Maruschka, M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - NRW

KULTURsekretariat (NRWKS), Wuppertal

Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Das NRW KULTURsekretariat ist eine öffentlich-rechtliche Kulturförderinitiative der theater- und orchestertragenden Städte und eines Landschaftsverbands in NRW. Gemeinsam mit den 21 Städten und einem Landschaftsverband sowie weiteren kommunalen, überregionalen und internationalen Kulturpartner:innen initiiert, fördert und organisiert das NRWKS eine Vielzahl von Programmen, Projekten und Veranstaltungen in den Bereichen Theater, Musik, Bildende Kunst, Literatur und Tanz - oft spartenübergreifend und experimentell. Schwerpunkte liegen auf der internationalen und digitalen Kultur sowie den Themen Diversität und Interkultur.

Vorgestellt werden die einzelnen Förderprogramme. Welche Voraussetzungen müssen Künstler:innen jeweils erfüllen? Wie können sie sich bewerben und was gilt es dabei zu beachten? Welche Fristen gelten und welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/va17



Künstlerinnenförderung das Frauenkulturbüro NRW stellt sich vor

Themenbereich: Netzwerk, Künstlerinnenförderung

Referent:innen: Gesine Kikol (Vorstand), Ursula Theißen (Geschäftsleitung),

Isabelle von Rundstedt (Vorstand), Frauenkulturbüro NRW

Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Seit mehr als 30 Jahren setzt sich das Frauenkulturbüro NRW für die Chancengleichheit von Künstlerinnen ein.

Dabei wird es dort tätig, wo Theorie nach Praxis sucht. Die Handlungsfelder befinden sich auf allen Ebenen der Kulturförderung Nordrhein-Westfalens. Zu den Kernaufgaben zählen die strukturverbessernde Lobbyarbeit und das Einbringen von aktuellen Themen in kulturpolitische Gremien. Dementsprechend ist das Frauenkulturbüro NRW eines der Gründungsmitglieder im Vorstand des Kulturrats NRW.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va18



Mi. 15.06. | 18:30 bis 20:00 | VA19

Podiumsdiskussion: Alles auf null. Wie geht es weiter mit der Kunst?

Gäste: Tim Achtermeyer, MdL, die Grünen NRW, Bonn | Stefan Charles, Beigeordneter für Kunst und Kultur der Stadt Köln | Ursula Theißen, Geschäftsführerin des Frauenkulturbüros NRW | Angélique Tracik, Leiterin des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

Moderation: Dr. Elke Backes, Art Influencerin und Kunstjournalistin

Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Der Titel ist Programm - 2022 gab bzw. gibt es unabhängig von den großen Herausforderungen und Veränderungen durch die Corona-Pandemie einen essentiellen Umbruch in der kulturpolitischen Landschaft und den Kulturverwaltungen in NRW. Ein großer Teil der Entscheidungsträger:innen in politischer Verantwortung und vor allem in Bereich der öffentlichen Hand haben gewechselt oder werden in den kommenden Monaten noch wechseln.

Mit welchen Plänen starten sie an ihrer neuen Position? Welche Erfahrungen können sie einbringen? Zusammengefasst: Was erwartet uns zukünftig innerhalb der Kulturpolitik in NRW?

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va19



Do. 16.06. | 10:00 bis 13:00 | VA20

Erfolgsfaktor Storytelling

Themenbereich: Selbstvermarktung, Personal Branding

Referent:in: Saskia Eversloh, www.eversloh.com

Veranstaltungsort: BBK Kunstforum

Für die größten künstlerischen Werke sind keine Interessenten zu finden, wenn sie nicht wissen, dass es sie gibt. Deshalb sind Berichte in relevanten Online-Medien, Fernseh- und Rundfunksendungen, sowie Artikel in Zeitungen und Fachmagazinen oft ein Karriere-Booster.

Nach welchen Regeln die Redakteure arbeiten und mit welchen Aufhängern und Themen sich Künstlerinnen und Künstler dort und auch auf Social-Media-Plattformen ins Gespräch bringen können, haben einige schon in den Veranstaltungen mit Saskia Eversloh am 12. Juni (siehe VA 06 und VA 07) erfahren (von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung).

Nun geht es darum, die ureigene Erfolgs-Geschichte zu entwickeln, aufzubauen und zu texten oder auch aufzunehmen mit Smartphone (Video/Audio), um sie an die Redaktionen zu schicken und in den Social Media zu veröffentlichen. Wie das in nur 3 Stunden geht? Dazu experimentieren wir gemeinsam nach allen Regeln der Heldenreise und Dramaturgie!

Bitte ein eigenes Laptop oder Tablet (ggf. Material für Notizen) mitbringen.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va20



Do. 16.06. | 14:00 bis 17:00 | VA21

Art Elevator Pitch

Themenbereich: Kommunikation, Personal Branding **Referent:in:** Saskia Eversloh, www.eversloh.com

Veranstaltungsort: BBK Kunstforum

Die hohe Redekunst in nur fünf Sätzen hat schon Aristoteles gelehrt. Was der 5-Satz im 4. Jahrhundert vor Christi, ist der Elevator Pitch in der Managementlehre des 21. Jahrhunderts: Wie schaffe ich es, mein Gegenüber während der kurzen Dauer einer Aufzugfahrt von mir, meiner Idee oder meinem Werk zu überzeugen?

Wir wandeln das um, zum **Art Elevator Pitch**: Die passenden Worte finden auf Art Events, für Galeristen, Förderer und Mäzene?! Leichter gesagt als getan! Denn es gilt, das eigene Anliegen, die eigene Story, die ureigene Kunst in aller Kürze herüberzubringen – und dabei noch die Interessen und den Wert für das Gegenüber zu antizipieren.

Gut, wer das schon in dem vorangestellten Workshop geübt hat! Dies ist aber keinesfalls ein Muss. Denn: Mit einfachen Grundregeln und praktischen Übungen können auch wenig Redeerfahrene den **Art Elevator Pitch** schnell und überzeugend umsetzen. Ziel dieses Workshops: Den eigenen **Art Elevator Pitch** stichwortartig skizzieren und vortragen.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va21



Do. 16.06. | ab 16:00 | Sonderschau + Vortrag

Sophia Schneider- Esleben SSE: Slow • Smart • Eco

the pool | Tersteegenstrasse 63 | 40474 Düsseldorf Vorschau - strike a pose - Festival für Kunst, Mode und Style in Düsseldorf

Vortrag | 18:00 | Nachhaltige Mode & Produktion | S. Schneider-Esleben Eintritt frei. Eine Ticketbuchung ist nicht notwendig!

In ihren Kollektionen verbinden sich Mode, Kunst und Nachhaltigkeit. Kooperationen mit Künstlern wie Emil Schult, dem "Auge von Kraftwerk", Pioniere der Elektronischen Musik, deren Co-Founder Florian Schneider ist, visualisieren diese Fusionen. Aquarelle des Architekten Paul Schneider-Esleben, PSE, Freund und Wegbegleiter von Walter Gropius, Mies van der Rohe und Le Corbusier, werden in den digitalen, textilen Prints lebendig und in die heutige Zeit transportiert. Im Ausstellungsraum "the pool" verbinden sich historische Bezüge in aktuellen Designs zu zukünftigen Ideen.

Paul Schneider-Esleben hat mit "the pool" einen Ort geschaffen, der gleichermaßen historisch und futuristisch anmutet. Sophia Schneider-Esleben (Enkelin von Paul Schneider-Esleben) haucht den Kunstwerken neues Leben ein und verbindet Ideen der Musikkultur mit Kunst und Design.

Sophia Schneider-Esleben (1988* Hamburg) startet 2015 nach abgeschlossenem Modedesign Studium ihr eigenes Modelabel. Sie beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Druck der Stoffe und sucht immer neue Wege der Nachhaltigkeit. Sophia Schneider-Esleben wird mit dem Preis "Nachwuchs-Designerin für Nachhaltigkeit" und zweimal mit dem Preis für "Best Fashion" ausgezeichnet. Seit 2015 hält die Designerin Vorträge an Unis und auf Fachmessen zu nachhaltigen Modetrends.



Förderung









Kulturpolitik







Fr. 17.06. | 10:00 bis 12:00 | VA22

Düsseldorf fördert Kunst - aber wie?

Themenbereich: öffentliche Kulturförderung, Fördermittel

Referent:innen: Barbara Sydow und Constantin Schulte, Kunst- und

Künstler:innenförderung des Kulturamtes Düsseldorf Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Das Kulturamt der Stadt fördert jährlich knapp 200 künstlerische Projekte in unterschiedlichen Sparten, dazu kommt die institutionelle Förderung kultureller Einrichtungen. Die Kunst-und Künstler:innenförderung als ein Sachgebiet des Kulturamtes ist hier insbesondere für die Förderung der Freien Szene in Düsseldorf zuständig.

Zwei Mitarbeiter:innen dieses Sachgebiets, Barbara Sydow und Constantin Schulte, erklären die Arbeit der Kunst- und Künstler:innenförderung, geben einen Einblick in die Förderarchitektur des Kulturamtes und beschreiben spezielle Förderangebote für Künstler:innen.

Dabei gehen sie insbesondere auf die Projektförderung ein: Wie sieht ein "guter" Antrag aus? Welchen Weg nimmt ein Antrag bis zur Bewilligung und welche Gremien sind überhaupt bis zu einer Förderzusage beteiligt?

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va22

Politik vor Ort

Die Bezirksvertretung vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ihres Stadtbezirks und setzt sich für deren Belange ein. Sie kennt die örtlichen Gegebenheiten und sorgt so für mehr Bürgernähe in der Kommunalpolitik. In bestimmten Angelegenheiten können die Bezirksvertretungen eigene Entscheidungen treffen.

Fr. 17.06. | 12:00 bis 12:30 | VA23

2

3

8

9

Bezirksvertretungen als Förderer kultureller Vorhaben

Themenbereich: Projektförderung, Fördermittel

Referent:in: Philipp Schlee, Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk 2

Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Die Bezirksvertretungen sind in kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen für Bürgerinnen und Bürger aber auch Initiativen, Vereine und Verbände die erste Ansprechperson im Stadtteil. Anders als der Stadtrat, der die gesamtstädtischen Belange im Blick hat, kümmern sich beispielsweise in Düsseldorf zehn solcher "Stadtteil-Parlamente" um die Anliegen, Vorhaben und Probleme der Menschen vor Ort.

Ein wichtiges Thema in der Bezirksvertretung ist dabei die Förderung der lokalen Kunst- und Kulturszene im Stadtbezirk. Sie unterstützt nicht nur bei der Vernetzung der Kunstschaffenden, der Vereine und Initiativen zur Stadtverwaltung und zu den übergreifenden politischen Gremien, sondern hat auch die Möglichkeit, einzelne Projekte, Aktionen und Ausstellungen einmalig mit finanziellen Zuwendungen zu fördern.

Welche Chancen und Voraussetzungen damit verbunden sind, erläutert Philipp Schlee, Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 2 Flingern/Düsseltal.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va23



Fr. 17.06. | 13:30 bis 14:30 | VA24

Das Büro medienwerk.nrw stellt sich vor

Themenfeld: Medienkunst, digitale Kultur: Beratung, Förderung, Workshops **Referent*in:** Klaas Werner, stellv. Leitung Büro medienwerk.nrw, Dortmund **Veranstaltungsort:** Wacom Experience Center

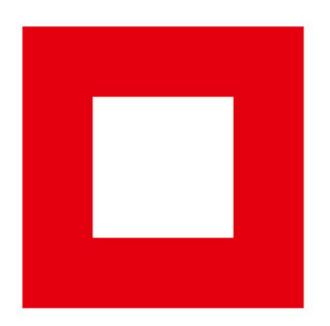
Als zentrale Schnittstelle für Medienkunst und digitale Kultur in NRW bündelt das Büro medienwerk.nrw die Aktivitäten des Netzwerks medienwerk.nrw, organisiert Veranstaltungen und agiert kulturpolitisch.

Zu den Schwerpunkten der Arbeit des Büros gehören die Koordination der neuen Förderprogramme Medienkunstfonds und Medienkunstfellows des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, die Organisation von Diskursformaten und Weiterbildungsangeboten für die Szene in der Region sowie die Betreuung des Stipendiums des Landes NRW für Medienkünstlerinnen.

In einem Überblick stellt der stellvertretende Leiter Klaas Werner die Aktivitäten des Büros der vergangene Jahre vor und gibt einen Ausblick auf weitere Vorhaben.

Titelbild: Klaas Werner mit The Agency und Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky auf der Veranstaltung "Bodies in Trouble" des Büro medienwerk.nrw und PACT Zollverein, Essen, 2019. Foto: Dirk Rose

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va24





Fr. 17.06. | 15:00 bis 18:00 | VA25

Die Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst

Themenbereich: Wahrnehmung von Urheberrechten

Referent*in: Dr. Anke Schierholz, Justitiarin, VG Bild-Kunst, Bonn

Veranstaltungsort: Wacom Experience Center

Die VG Bild-Kunst wurde 1968 von Bildurhebern in Frankfurt am Main als Verein zur kollektiven Wahrnehmung von Urheberrechten gegründet und hat derzeit über 60.000 Mitglieder.

Eine Mitgliedschaft bei der VG Bild-Kunst bringt viele Vorteile für Urheber aus dem visuellen Bereich mit sich. Die Verwertungsgesellschaft nimmt die Urheberrechte im visuellen Bereich wahr, die Kunstschaffende aus praktischen oder gesetzlichen Gründen nicht selbst wahrnehmen können.

Dabei ist die Mitgliedschaft kostenlos und lohnt sich entsprechend schon bei Berufsanfängern. Zu den weiteren Aufgaben - neben der Lizenzierung und Durchsetzung von individuellen Rechten - der VG Bild-Kunst zählt: die politische und rechtliche Stärkung des urheberrechtlichen Schutzes, sowie die Kulturelle und soziale Förderung der Mitglieder, die über die zwei eigenständigen Stiftungen Kultur- und Sozialwerk läuft.

In ihrem Seminar erklärt Dr. Anke Schierholz die Aufgaben der VG Bild-Kunst, wie eine Mitgliedschaft beantragt werden kann und wie das Meldeverfahren funktioniert, um an der Ausschüttung der Einnahmen beteiligt zu werden.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va25



Sa. 18.06. | 10:00 bis 17:30 | VA26

Crowdfunding als Multifunktionstool

Themenbereich: Finanzierung, Proof of Concept, Marketing, Kooperationen

Referent:in: Anja Thonig, Gründerin crowdcosmonaut, Berlin **Veranstaltungsort:** HSD/Peter Behrens School of Arts (Geb. 6)

Teil 1 | 10:00 bis 13:00 | Teil 2 | 14:00 bis 17:30

Crowdfunding als bloßes Finanzierungsinstrument war gestern. Crowdfunding als Multifunktionstool ist die Realität. Als eines der wenigen Methoden vereint es Funktionen, wie Marketing, Proof of Concept, Verkauf und einiges mehr miteinander. So ist es vor allem für die Kultur- und Kreativwirtschaft sehr gut geeignet.

In dem Workshop zeige ich dir dies auf und wir gehen gemeinsam die ersten wichtigen Schritte auf dem Weg zu einer eigenen Kampagne.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va26



So. 19.06. | 10:00 bis 14:30 | VA27

Alternative Fördermöglichkeiten für Kunst und Kultur

Themenbereich: Fördermittel, Projektplanung

Referent:in: Monika Vog (foerdermittel-wissenswert.de), Fundraiserin und

Fördermittelexpertin, Köln

Veranstaltungsort: HSD/Peter Behrens School of Arts (Geb. 6)

Teil 1 | 10:00 bis 12:00 | Teil 2 | 13:00 bis 14:30

In diesem Workshop schauen wir uns Fördermöglichkeiten für kreative bzw. künstlerische Projekte abseits der klassischen Kunst- und Kulturförderung an.

Welche Möglichkeiten bieten Stiftungen, Lotteriegelder, Medienfonds und andere Förderer? Wie kann ich sie nutzen, um meine Idee umzusetzen? Welche Projekte sind möglich? Und wie gehe ich sowas an?

Diese Fragen beantwortet der Workshop mit vielen Praxisbeispielen zur Inspiration, mit Tipps zur Projektentwicklung und Steckbriefen geeigneter Förderer.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va27



So. 19.06. | 12:00 bis 14:30 | VA29

Kunst als Geschäftsmodell

Themenbereich: Geschäftsplanung, Business Modell Canvas

Referent:in: Reinhard Gröne, Angel Engine e.V.

Veranstaltungsort: Galerie Wundersee

Wenn Du von Deiner Kunst leben willst, musst Du Dich wohl oder übel der Erkenntnis stellen, Teil des Ecosystems "Kunstmarkt" zu sein. Damit verbunden stellt sich oftmals die Frage: Was ist Deine Geschäftsidee bzw. wie sieht Dein Geschäftsmodell aus?

Ein weit verbreitetes und anpassungsfähiges Tool um neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, zu visualisieren und vorhandene zu dokumentieren ist das Business Modell Canvas. Als Mittel der Wahl bietet es auch Akteuren im Kunstmarkt die Möglichkeit ihre Geschäftsidee weiterzuentwickeln.

Auf Grundlage eines konkreten Beispiels erarbeiten wir gemeinsam ein entsprechendes Geschäftsmodell und Ihr erlangt grundlegende Kenntnisse über die Methodik des Business Modell Canvas.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va29



So. 19.06. | 15:00 bis 18:00 | VA28

Social-Media-Skills

Themenbereich: Brand-Marketing, Social-Media

Referent:in: Dr. Elke Backes, Art Influencerin und Kunstjournalistin **Veranstaltungsort:** HSD/Peter Behrens School of Arts (Geb. 6)

Über ihre Online-Kanäle berichtet Dr. Elke Backes (www.instagram.com/elke_backes) als Art Influencerin auf unterhaltsame Weise, inspirierend und informativ zugleich über die Kunstszene. Um Kunst und Social-Media geht es auch in ihrem Workshop.

Ziel ist es, mit ansprechenden Social-Media-Posts Awareness, die "neue Währung unserer Zeit", zu generieren. Innerhalb des Workshops werden die jeweiligen Besonderheiten und Anforderungen der verschiedenen Social-Media-Tools (Feed, Story, Video, Reel) an Beispielen dargestellt und angewendet. Fragen rund um die richtige Formatierung oder um das Thema Verlinkungen werden ebenso besprochen wie Tipps für das Verfassen von Postingtexten oder Strategien zur Netzwerkerweiterung.

Die Teilnehmer:innen sollten sich im Vorfeld mit den persönlichen Zielen der zu postenden Inhalte auseinandersetzen, sodass möglichst konkret Ideen entwickelt werden können.

Weiterleitung zur Anmeldung (kostenlose Tickets über rausgegangen.de): https://t.rausgegangen.de/tickets/va28

Veranstaltungsorte

Apollo-Hochhaus | Königsallee 106 | 40215 Düsseldorf

BBK Kunstforum | Birkenstraße 47 | 40233 Düsseldorf

Bürgerhaus Bilk (Bürgersaal) | Bachstraße 145 | 40217 Düsseldorf

Fieldfisher | Stilwerk, 7. Etage | Grünstraße 15 | 40212 Düsseldorf

Forum der Stadtsparkasse Düsseldorf | Berliner Allee 33 | 40212 Düsseldorf

Galerie Wundersee | Fürstenwall 124 | 40217 Düsseldorf

Haus der Universität (Seminarräume) | Schadowplatz 14 | 40212 Düsseldorf

HSD/Peter Behrens School of Arts (Geb. 6) | Münsterstr. 156 | 40476 Düsseldorf

KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION | Kaistraße 10 | 40221 Düsseldorf

KIT-Café | Mannesmannufer 1b | 40213 Düsseldorf

Künstlerverein Malkasten | Jacobistraße 6 | 40211 Düsseldorf

Live Lab Studios | Fürstenwall 66 | 40219 Düsseldorf

NRW-Forum | Ehrenhof 2 | 40479 Düsseldorf

Stadtsparkasse Düsseldorf (Forum) | Berliner Allee 33 | 40212 Düsseldorf

the pool | Tersteegenstraße 63 (unterirdisch) | 40474 Düsseldorf

Trivago N.V. | Kesselstraße 5-7 | 40221 Düsseldorf

Wacom Experience Center | Zollhof 11-15 | 40221 Düsseldorf

Kontakt & Kommunikationskanäle

Kontakt für Teilnehmende: info@startartweek.com

Projektleitung: Nick Esser | nick.esser@startartweek.com

www.startartweek.com

<u>linktr.ee/startartweek</u>

www.instagram.com/startartweek

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unterstützern, ohne die die Start Art Week nicht möglich wäre. Das Engagement dieser Partner ist nicht zuletzt ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Kunst und der Leistung von Kunstschaffenden.











Landeshauptstadt Düsseldorf Wirtschaftsförderung



Beisheim Stiftung



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

















HSD PBSA CREATIVE.NRW

Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft

METAPAPER fieldfisher





»Being good in business is the most fascinating kind of art.«

- Andy Warhol -



Erstes Startup-Event für die Kunst und Kunstschaffende

10. bis 19. Juni 2022

10 Tage | 30 Events | www.startartweek.com





